

SOUVERÄNITÄT

*Und alle Bewohner der Erde werden wie nichts geachtet, und **nach seinem Willen tut er** mit dem Heer des Himmels und mit den Bewohnern der Erde; und da ist **niemand, der seiner Hand wehren** und zu ihm sagen könnte: Was tust du?*

DANIEL 4,32

- Gott hat einen souveränen Willen.

WUNDER

*Wobei Gott außerdem **mitzeugte**, sowohl durch Zeichen als **durch Wunder** und mancherlei Wunderwerke und Austeilungen des Heiligen Geistes **nach seinem Willen**.*

HEBRÄER 2,4

- Zu Beginn der Christenheit:
 - **Gottes Wille** war, dass **Wunder** gewirkt werden sollten.
 - Für die heutige Zeit lesen wir nichts von diesem Willen.
 - Gott wollte bezeugen, dass die neue **christliche Botschaft** **wirklich** von Ihm kommt.
 - Das Judentum wurde beiseitegesetzt.

DIENST

*Paulus, berufener Apostel Christi Jesu **durch Gottes Willen**, und Sosthenes, der Bruder.*

1. KORINTHER 1,1

- Gottes Wille war, **Paulus** als seinen **Diener und Apostel** zu haben.
- Paulus konnte das vom Heiligen Geist **inspiriert** schreiben.
- Wir können das nicht einfach auf uns heute beziehen.

NEUGEBURT

*So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, **Kinder Gottes zu werden**, denen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus Geblüt noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen des Mannes, sondern **aus Gott geboren** sind.*

JOHANNES 1,12.13

- Ein Christ hat eine **neue Natur** erhalten, Gottes Natur:
 - nicht aus eigenem Wille
 - Es war **Gottes ausdrücklicher Willen** und **sein Werk**.
- Gottes Wille: **aus der Welt herausgenommen**
 - Interessieren wir uns noch für die Dinge dieser Welt?
 - Sport? Musik? Mode? Politik? ...

*Gnade euch und Friede von Gott, dem Vater, und unserem Herrn Jesus Christus, der sich selbst für unsere Sünden gegeben hat, damit er uns **herausnehme aus der gegenwärtigen bösen Welt, nach dem Willen** unseres Gottes und Vaters.*

GALATER 1,3.4

ZUKUNFT

- 9 *Indem er uns kundgetan hat das **Geheimnis seines Willens**, nach seinem Wohlgefallen, das er sich vorgesetzt hat in sich selbst*
- 10 *für die Verwaltung der Fülle der Zeiten: **alles unter ein Haupt** zusammenzubringen **in dem Christus**, das, was in den Himmeln, und das, was auf der Erde ist, in ihm,*
- 11 *in dem **wir auch ein Erbteil** erlangt haben, die wir zuvorbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt **nach dem Rat seines Willens**.*

EPHESER 1,9-11

- Gottes Wille ist:
 - **Christus als Haupt** über alles
 - wir Christen als **seine Braut mit Ihm**, dem Herrscher, **verbunden**

VORBILD

*Der Gott des Friedens aber, der aus den Toten wiederbrachte unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, in dem Blut des ewigen Bundes, vollende euch in **jedem guten Werk, damit ihr seinen Willen tut**, in euch das bewirkend, was vor ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus, dem die Herrlichkeit sei von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.*

HEBRÄER 13,21

- Unser Herr und Hirte Jesus wirkt, dass wir Gottes Willen tun.
- Unsere **Lebensausrichtung** soll sein, Gottes Willen zu tun.
- Der **Herr Jesus** hat allezeit das Gott Wohlgefällige getan.
- **Ihn** als **Vorbild** anschauen

GEMEINSAM

- Wille Gottes **für alle** Gläubigen:
 - **Basis** und **Rahmen** für das, was wir tun
 - **bewirkt** in uns das, was wir für Ihn tun
 - bringt wunderbare **Ergebnisse** hervor
- Gleichnis: Matthäus 21,28-31
- **Wort Gottes** ist die Grundlage, um seinen Willen zu erkennen.

*Wer von den beiden hat den **Willen des Vaters** getan? Sie sagen: Der Erste.*

MATTHÄUS 21,31

ANSPRUCH

*Er aber sprach: Der Gott unserer Väter hat **dich** dazu **bestimmt, seinen Willen zu erkennen** und den Gerechten zu sehen und eine Stimme aus seinem Mund zu hören.*

APOSTELGESCHICHTE 22,14

- **Unterschiedliches** Erkennen des Willens Gottes bei:
 - **Christus:** Er war immer im Haus des Vaters: Gott, der Sohn.
 - **Apostel:** Wille Gottes wurde auf direktem Weg offenbart.
 - **Wir heute:** Gott spricht durch sein Wort. Das erkennen wir, wenn wir nah bei Ihm leben, z. B. durch Gebet.

VORBILD

*Da sprach ich: Siehe, ich komme
(in der Rolle des Buches steht
von mir geschrieben), **um
deinen Willen**, o Gott, zu tun.“*

HEBRÄER 10,7

*Jesus spricht zu ihnen: **Meine
Speise** ist, dass ich den Willen
dessen tue, der mich gesandt
hat, und sein Werk vollbringe.*

JOHANNES 4,34

- **Wille Gottes** war **Speise** für unseren Herrn Jesus.
- Vorbild für uns
- Ist Gottes Wille wie **Nahrung für uns?**

BERUFSLEBEN

*Ihr Knechte, gehorcht den Herren nach dem Fleisch mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, als dem Christus; nicht mit Augendienerei, als Menschengefällige, sondern als Knechte Christi, indem ihr **den Willen Gottes von Herzen** tut.*

EPHESER 6,5.6

- Wille Gottes **im Berufsleben**:
 - Gott möchte, dass wir
 - arbeiten,
 - von Herzen,
 - fleißig.

HEILIGKEIT

Denn dies ist Gottes Wille: eure Heiligkeit, dass ihr euch der Hurerei enthaltet, dass jeder von euch sein eigenes Gefäß in Heiligkeit und Ehrbarkeit zu besitzen wisse.

1. THESSALONICHER 4,3

- Gottes Wille:
 - praktische Heiligkeit
 - nein sagen zur Sünde

Danksagt in allem, denn dies ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

1. THESSALONICHER 5,18

STELLUNG

Es grüßt euch Epaphras, der von euch ist, ein Knecht Christi Jesu, der allezeit für euch ringt in den Gebeten, damit ihr vollkommen und völlig überzeugt in allem Willen Gottes steht.

KOLOSSER 4,12

- Gottes Wille:
 - praktisches **Verwirklichen** der christlichen Stellung
 - in unserem Handeln, Denken und Reden
 - **überzeugt** sein von unserer himmlischen Stellung

LEIDEN

*Denn es ist besser, wenn der Wille Gottes es will, für Gütetun **zu leiden** als für Bösestun.*

1. PETRUS 3,17

- Gottes Wille **kann** sein, dass wir **in der Welt leiden** müssen.
- Wenn wir aus **eigener Schuld** leiden, ist das **nicht** Gottes Wille.
- Schwierige Umstände:
 - nicht darüber klagen
 - Gott vertrauen
 - seinen Willen annehmen

*Daher sollen auch die, die nach dem Willen Gottes leiden, einem treuen Schöpfer **ihre Seelen anbefehlen** im Gütetun.*

1. PETRUS 4,19

W E L T

*Und die **Welt vergeht** und ihre Lust; wer aber den **Willen Gottes tut**, bleibt **in Ewigkeit**.*

1. JOHANNES 2,17

- die **Welt lieben**:
 - Hochmut & Begierden folgen
 - Wille Gottes kann **nicht ausgeführt** werden.
- stattdessen:
 - dem Wort Gottes **gehorsam**

*... um die im Fleisch noch übrige Zeit nicht mehr den Begierden der Menschen, sondern **dem Willen Gottes zu leben**.*

1. PETRUS 4,2